

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Universitätsklinikum Heidelberg](#)
 Straße [Im Neuenheimer Feld 672](#)
 Plz, Ort [69120, Heidelberg](#)
 Telefon [+49 6221-560](#)
 Fax
 E-Mail vergabestelle.GB3@med.uni-heidelberg.de
 Internet <https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/>
 Kontaktstelle [Geschäftsbereich Konzerneinkauf und Logistikmanagement](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [HECO-2026-05](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Maßnahme umfasst Die Universität Heidelberg beabsichtigt, einen Forschungsneubau unter dem Titel "HEalth + Life science X- research" (HELIX) in Bauherreneigenschaft zu realisieren (Baubeginn 2027). Bauherrin ist die Universität Heidelberg (AG), organisatorisch unterstützt durch das Universitätsklinikum Heidelberg. Die Universität Heidelberg beabsichtigt außerdem in eigener Bauherreneigenschaft, im Forschungsneubau HELIX unter dem Titel Translationale Angio-Cardio-Science, Heidelberg (HI-TAC Unit) ein Geschoss (1.OG) zu errichten, welcher einen eigenständigen Forschungsbereich bilden soll.

Das Universitätsklinikum Heidelberg beabsichtigt, einen Forschungsbau unter dem Titel "CardiOMETabolicum at Heidelberg University" (COMET) nach Artikel 91b GG zu realisieren (Förderphase 2029/30). Bauherr ist das Universitätsklinikum Heidelberg (AG).

Die aktuellen Planungen gehen davon aus, dass beide Projekte (COMET und HELIX inkl. HI-TAC Unit) auf einem Baugrundstück (Im Neuenheimer Feld, Heidelberg) in einem gemeinsamen Baukomplex entstehen werden. Das Baufeld befindet sich auf dem momentan in Betrieb befindlichen Parkplatz P3 im Neuenheimer Feld (zwischen Im Neuenheimer Feld 561-563 [Pädagogischer Hochschule Heidelberg] und Im Neuenheimer Feld 672 [Vorstandsgebäude UKHD]). Der Parkplatz wird im Bereich des festgelegten Baufeldes im Zuge der Maßnahme zurück gebaut.

Im Vorfeld des Neubaus müssen aus dem Baufeld heraus aktuell gegebene Infrastrukturen an Medien umverlegt und die Gebäudeerschließung vorbereitet werden. Dies betrifft in Teilen (Fernkälteleitung) auch den an den Parkplatz P3 im Norden angrenzenden Parkplatz P6. Zur Baufeldfreimachung sind Vorabmaßnahmen wie die Umverlegung von Medien und div. Baumfällungen notwendig welche im 4. Quartal 2026 starten sollen. Im Anschluss an die Baufeldfreimachung ist ab dem 2. Quartal/2027 die bauliche Umsetzung der Neubaumaßnahme HECO (HELIX inkl. HI-TAC Unit) vorgesehen. Die Neubaumaßnahme COMET startet nach aktuellem Stand im Frühjahr 2030. Die Baufeldfreimachung beinhaltet u.a.:

1. Umverlegung Fernkälte- und Fernwärmeleitungen der Campusversorgung
2. Umverlegung Gasleitung
3. Umverlegung der im Baufeld befindlichen Mittelspannungs-, sowie Kommunikationsleitungen und Umverlegung Leerrohrnetz
4. Rückbau Parkplatzbeleuchtung
5. Rückbau Parkplatzentwässerung.

Im Rahmen dieser Maßnahme sind sämtliche bestehenden mittel- und niederspannungsseitigen Kabel- und Leitungsanlagen sowie die vorhandenen fernmeldetechnischen Verkabelungen aus dem Baufeld zu entfernen bzw. umzulegen. Als bauliche Vorleistungen für die Umlegungsarbeiten errichtet das Gewerk Tiefbau außerhalb

des Baufeldes neue Schacht- und Leerrohrsysteme. Über diese Infrastrukturen erfolgt die elektrotechnische Freimachung des Baufeldes sowohl durch Neuverlegung von Kabel- und Leitungsanlagen als auch durch die Umverlegung bestehender Trassen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

4 Monate

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRYY6Y5WM/documents>

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 12.08.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 12.11.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRYY6Y5WM>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin **am 12.08.2026 um 11:00 Uhr**

Ort

Universitätsklinikum Heidelberg, Berliner Straße 10, 69120 Heidelberg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

mind. 2 Vertreter des Auftraggebers, Bieter sind nicht zugelassen.

t) **geforderte Sicherheiten**

Der Auftragnehmer hat eine ausreichende Haftpflichtversicherung gegen Personen- und sonstige Schäden nachzuweisen. Die Deckungssummen müssen pro Schadensfall mindestens betragen:

-für Personenschäden 10.000.000 Euro

-für sonstige Schäden 10.000.000 Euro

Der Auftragnehmer hat ferner alle sonstigen Versicherungen, die zur Abdeckung seiner Haftung und seiner Risiken erforderlich und möglich sind, abzuschließen.

Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Für Vertragserfüllung ist Sicherheit zu leisten.

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung der Eignung**

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind:

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Jahren / fünf Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt

Eigenerklärung bzgl. Artikel 5k der Verordnung (EU)

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Regierungspräsidium Karlsruhe

Straße

Plz, Ort 76247, Karlsruhe
Telefon +49 721926-0
Fax
E-Mail poststelle@rpk.bwl.de
Internet

Sonstiges

Der Auftraggeber behält sich eine Aufhebung des Vergabeverfahrens gem. der in § 17 Abs. 1 VOB/A aufgeführten Gründe vor. Für den Fall, dass das Vergabeverfahren aufgehoben wird, ist der Auftraggeber weder zur Zahlung einer Aufwandsentschädigung, noch zur Zahlung von Schadensersatz - soweit rechtlich zulässig - verpflichtet.

Bekanntmachungs-ID: CXRAYY6Y5WM